

Er wolt sie töten an der stat,
Wann daz sie in so lange bat;
Sie sprach: herre lant mich leben,
Ich wil u dri lere geben,
Der habt ir frum vnd ere. —

Er (l. Sie) sprach: ich tuon u lere,
Da kert nimmer uwern gerinc 2)
An keiner slahste dinc,
Daz u zvo staten niht ste;
Noch wil ich u leren me:
Kein vngelauplich gefübt (geschiht)
Des fült ir auch gelauben niht;
Vnd gewinnet nimmer sveren muot
Uem kein verloren guot,
Daz ir niht wider müget han. —
Also wart die lerch verlan.

Sie vloc vil hohe vnde sprach:
Uwe daz ez dir ie geschach,
Du müdinc 3) tor, maht du wol klagen;
EZ lit ein stein in minem magen,
Der ist gröszer denne ein struz ei;
Hestet du mich geschnitten enzwei,
Du gebest sin nieman ein teil,
Er het immer selde vnd heil 4).

Er sach ir iemerlichen nach
Er sprach: do was mir ze gach,
Der stein ist so groz vnd so guot;
Nu ker ich allen minen muot,
Du werdest noch gevangen.

Sie sprach: du hast übergangen
Min lere vnd allez min gebot;
Nu verbot ich dir bi Got,

Niht

drückt war, gab in den v. Aretin'schen Beiträgen, B. IX.
S. 1247. 2) Bestreben, wonach einer ringt. 3) Armse-
liger. S. Oberl. daher wohl der Name: Mieding. Unsre
Sprache kennt jetzt keine Adjektive auf ing. 4) Ohne daß
er